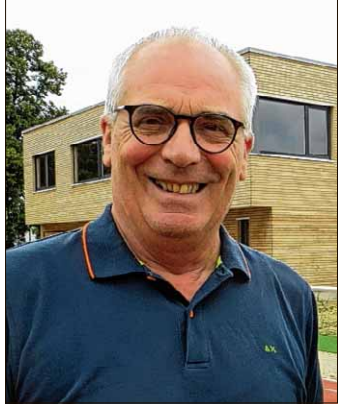


## Im Gespräch



### Jürgen Ludewig

Er war einer der Top-Leichtathletik-Trainer der 80er Jahre: Wenn Jürgen Ludewig heute seinen 70. Geburtstag feiert, werden auch Erinnerungen an die großen Erfolge wach, zu denen er einst seine Schützlinge führte. Herausragend dabei das Jahr 1982: Da sorgten unter anderem Frank Emmelmann und Olaf Prenzler mit den EM-Titeln über 100 und 200 Meter und ihrer Silbermedaille in der 4 x 100-Meter-Staffel dafür, dass ihr Trainer als bester Sprintcoach der Titelkämpfe von Athen galt. Bis 1990 folgten sieben weitere Goldmedaillen bei internationalen Hochkartern. Heute geht Ludewig gern seinem Hobby als Stadtführer nach und versucht dabei sportliche Elemente einzublenden.

Text und Foto: Olfert

## Marie Alert wird Zweite

Leuna (cgr) • Beim Auftakt der Triathlon-Landesliga in Roßbach am Hassensee bei Leuna haben die Magdeburger gut abgeschnitten. Das Frauenrennen führte nach dem Schwimmen wie gewohnt Marie Alert vom USC an, gefolgt von Laura Rarek (Merseburg) und Doreen Baecke (Riemer-MTC). Auf dem Rad zog Rarek dann jedoch vorbei und ging mit zwei Minuten Vorsprung in den Lauf. Das konnte Alert trotz deutlich besserer Laufzeit nicht mehr aufholen und wurde Zweite. Baecke sicherte sich Rang drei.

Bei den Männern dominierte Willy Hirsch aus Halle, der mit sieben Minuten Vorsprung gewann. Für die Landesliga spielte das jedoch keine Rolle, da Starter aus höheren Ligen und anderen Bundesländern – wie der Zweitplatzierte Hendrik Becker aus Niedersachsen – nicht gewertet werden. Sören Weniger vom USC landete auf Rang sechs, Sebastian Kestner von den Fahrrad Magdeburg Trimagos wurde Siebter.

Die Tabelle der Landesliga führt Merseburg vor Halle an. Dahinter folgen die drei Magdeburger Vereine: Fahrrad Magdeburg Trimagos vor Riemer-MTC und dem USC.



## Fortuna Magdeburg verliert ersten Test mit 0:2

Bei den Fußballern des Verbandsligisten Fortuna Magdeburg laufen die Vorbereitungen auf die kommende Saison fast schon wieder auf Hochtouren. Mittlerweile haben die Kicker unter Chefcoach Dirk Hannemann (ganz links im Bild während des Übungsbetriebs) drei Trainingseinheiten absolviert

und seit gestern Abend auch das erste Testspiel hinter sich. Gegner waren die Bundesliga-A-Junioren des 1. FC Magdeburg unter Neu-Trainer Matthias Mincu. Der Club-Nachwuchs gewann die Partie am Schöppensteg vor rund 50 Zuschauern verdient mit 2:0 (1:0). Die Tore erzielten Paul Radom per Kopf-

ball (32.) und Hannes Rückert nach einer sehenswerten Kombination (60.). Fortuna hatte nach der Pause zwar mehr Spielanteile als im ersten Abschnitt und durch Daniel Trinh (53.) und Cornelius Adams (90.) auch gute Chancen, der Sieg des FCM ging unterm Strich aber in Ordnung.

Foto: Eroll Popova

# Mit SCM-Know-how zur WM

## Handball U-21-Bundestrainer beruft drei Spieler, die in Magdeburg ausgebildet worden sind

Am nächsten Montag beginnt für die U-21-Handballer die WM. Und beim Turnier in Spanien gehören auch drei Magdeburger Jungs zum Kader von Bundestrainer Martin Heuberger.

Von René Miller

Magdeburg • Mit 15 Spielern gehen die deutschen Handball-Junioren heute in die unmittelbare WM-Vorbereitung, bevor sich das Team am Sonntag über Porto auf den Weg in den spanischen Spielort Pontevedra macht. Dort steht am Montag gegen Argentinien das erste Gruppenspiel an.

Mit dabei sind Torwart Max Mohs und der zentrale Rückraumspieler Max Neuhaus. Die beiden spielen zwar inzwischen für andere Clubs, haben aber eine SCM-Vergangenheit. Und auf Abruf steht mit Justin Kurch der aktuelle Kreisläufer der SCM-Youngsters.

Mohs war im vorigen Sommer vom SCM nach Bernburg gewechselt und steht künftig bei Zweitligist Elbflorenz Dresden im Tor. Max Neuhaus war vorige Saison einer der Leistungsträger im grün-roten Nachwuchs, sucht jetzt aber in der Bundesliga seine Chance bei den Eulen Ludwigshafen. SCM-Geschäftsführer Marc Henrik Schmedt: „Dass die Jungs zur WM fahren, freut

uns natürlich sehr. Wichtig für ihre Entwicklung war auch, dass sie in der 3. Liga viel Spielpraxis sammeln konnten. Das hilft ihnen mehr, als wenn sie bei den Profis mal für zwei Minuten auf die Platte dürfen. Bei Max Neuhaus hängt der Wechsel nach Ludwigshafen auch mit einer beruflichen Perspektive zusammen. Bei der WM traue ich ihm auch eine tragende Rolle im Team zu.“

Dagegen wird sich Mohs wohl auch in Geduld üben müssen. Denn mit Till Klimpke steht Wetzlars aktuelle Nummer eins im Kader. Der 21-Jährige wurde zuletzt sogar schon für das A-Nationalteam berufen. Hoffen muss auch Kurch. Ein fester Kaderplatz ist noch offen. „Wir wollen uns neben den drei möglichen Wechseln eine Position offenhalten und abwarten, was bei der WM passiert“, er-

klärte Trainer Martin Heuberger auf der DHB-Webseite. „Mit dem engen Spielplan muss man auf alles gefasst sein, und die Spieler aus der Reserve sind bei Bedarf schnell in Spanien.“

Heuberger ist übrigens seit Dezember 2018 wieder beim DHB. Und dass der Ex-Bundestrainer ein gutes Händchen für Talente hat, bewies er einst schon bei der U 21 mit den WM-Titeln 2009 und 2011.



Mit Max Mohs, Justin Kurch und Max Neuhaus (v.l.) können drei Jungs mit SCM-DNA auf den WM-Titel hoffen.

Fotos (3): Popova

# Gerwisch freut sich auf den großen FCM

## Landespokal Wie das Landesklasse-Team die Auslosung am Montag erlebte und was es für das Top-Duell plant

Von Kevin Gehring  
Gerwisch • Bei der SG Blau-Weiß Gerwisch war die Stimmung am Montagabend grandios. Nachdem sich der Landesklassist vor knapp einem Monat gegen den SV Eintracht Gommern die Krone im Kreispokal des Jerichower Lands aufgesetzt hatte, veredelte die Landespokal-Auslosung nun den Kreispokalsieger. In der ersten Runde geht es gegen den Drittligisten 1. FC Magdeburg. Das Traumlos überhaupt.

„Das Los ist natürlich der Hammer“, meinte Cheftrainer René Pinske direkt nach der Auslosung. SES-Boxmanager Ulf Steinforth hatte den Gerwischern den FCM zugelost.

Dabei fieberte der Gerwischer Trainer nicht wie seine

Jungs im Stream oder im Liveticker mit, sondern ließ sich überraschen. „Ich habe die Auslosung gar nicht verfolgt, war mit der Arbeit beschäftigt“, erzählt Pinske. Als sich dann um kurz nach 16:30 Uhr am Montag sein Handy ununterbrochen meldete, ahnte er, was geschehen war. „Mich freut das Los vor allem für meine Jungs. Ich weiß von vielen, dass sie große FCM-Fans sind und regelmäßig das Stadion besuchen. Für die ist das natürlich ein absolutes Highlight.“

Pinske selbst nimmt das Los derweil etwas gelassener. „Der 1. FC Magdeburg ist natürlich ein großartiger Verein und ein großes Zugpferd in der Region“, sagt der Blau-Weiß-Coach. Auch wenn ich mich

selbst nicht als großen Fan bezeichnen würde, verfolge ich doch, wie sich der Club schlägt. Natürlich ist schade, dass er in der vergangenen Saison abgestiegen ist.“

Wann das Duell mit dem Drittligisten stattfindet, ist noch offen, weil der FCM am Termin der ersten Landespokal-Hauptrunde am 10. August im DFB-Pokal gegen den SC

Freiburg spielen wird. Eines aber weiß Pinske schon genau: Wo das Spiel über die Bühne geht: „Wir werden alles dafür tun, dass wir alle nötigen Auflagen erfüllen, damit wir in Gerwisch spielen und dort ein toller Gastgeber für den FCM sein können. Wir haben bereits die ersten Gespräche geführt. Das wird ein absolutes Highlight für ganz Gerwisch.“

Klar ist auch, dass sich die SG mit den Gästen aus der Landeshauptstadt auf eine ganze Menge Zuschauer freuen darf. Spielte der Landesklassist seine Heimspiele in der Vorsaison noch vor durchschnittlich 45 Zuschauern, wird das in der Begegnung mit den Elbestädtern schon andere Dimensionen annehmen.



Nach dem Sieg im Kreispokal feierten die Kicker von Blau-Weiß Gerwisch. Nun wird der Erfolg im Landespokal veredelt. Foto: Verein

## Meldungen

### Jubiläumskick ohne Nationaltorhüterin

Fußball • Wolfsburg (dpa/vs) Zwei Tage nach dem Ende der Frauen-WM ist die deutsche Nationaltorhüterin Almuth Schult in München an der rechten Schulter operiert worden. Wegen dieses Eingriffs wird die 28-Jährige ihrem Verein VfL Wolfsburg in den ersten Wochen der kommenden Bundesliga-Saison fehlen und wird auch beim Jubiläumsgastspiel am Wochenende in ihrer alten Heimat Magdeburg nicht dabei sein. Am Sonnabend (13 Uhr) läuft der VfL zum zehnten Geburtstag der Damen des SSV Besiedgas am Gübser Weg auf. Schult selbst spielte von 2008 bis 2011 für den MFCC.

### Sportschütze Schubert holt Bronze

Sportschießen • Magdeburg (mes) Frank Schubert von der Magdeburger Schützengilde hat bei der Landesmeisterschaft mit dem Großkaliber-Gewehr über 300 Meter in Naumburg Bronze gewonnen. In der Altersklasse Herren I lag Schubert mit 574 Ringen drei Zähler hinter Landesmeister Frank Behrends von der SGI Haldensleben. Zweiter wurde der Löbejüner Sebastian Wendt (576).

### Zweimal Gold für Behinderten-Kegler

Kegeln • Morbach (vs) Austragungsort war in diesem Jahr die Kegelsportanlage vom KC Hartkopf in Morbach (Rheinland-Pfalz). Eine Mannschaft des Magdeburger SV 90, eine Mannschaft der SG Chemie Wolfen und insgesamt zehn Einzelstarter haben Sachsen-Anhalt bei der vom Deutschen Behindertensportverband ausgerichteten 38. Deutschen Meisterschaft im Sportkegeln der Sektion Schere vertreten. In der Einzelwertung gingen gleich neun Medaillen an die Sachsen-Anhalter, darunter zwei goldene. So konnte Silvana Weishaupt vom MSV 90 mit 610 Holz in der Gruppe der praktisch blinden Damen den Titel erringen, Gabriele Behrendt erkegelte 599 Holz und wurde Zweite. In der gleichen Gruppe der Herren konnte Jürgen Bethge mit 644 Holz den Meistertitel holen. Sein MSV-Teamgefährte Silvio Hartseil wurde mit 575 Holz Dritter.

### Klarer Sieg für FCM-Traditionself

Fußball • Magdeburg (vs) Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum war die Traditionsmannschaft des 1. FC Magdeburg am Wochenende beim SV Blau Weiß Hermsdorf zu Gast, siegte 4:1 (2:0). Die Zuschauer sahen ein flottes Spiel, bei dem die Magdeburger in allen Belangen den Ton angaben. Auf sehr schwierigen Platzverhältnissen dauerte es allerdings ein wenig, ehe die Blau-Weißen ihre Überlegenheit auch in Toren ausdrücken konnten. Mit einem Doppelschlag kurz vor dem Halbzeitpfiff durch Siegmund Mewes und René Thierau ging das Team mit einer 2:0-Führung in die Pause. Nachdem Dirk Baumann und Dirk Hannemann per Foulelfmeter zwei weitere Treffer erzielt hatten, gelang den Gästen kurz vor dem Ende der Ehrentreffer zum 1:4-Endstand. Coach Jürgen Brennecke urteilte: „Wir haben uns erneut hervorragend präsentiert und den Club würdig vertreten.“

Aufstellung FCM: Beer – Zentrich, Uffrecht, Siersleben, Beyer, Thierau, Hannemann, Schulz, Mewes, Streich, Baumann, Tyll, Fuchs, Liesegang

Immer informiert auf FuPa.net

FuPa.net  
sachsen-anhalt

Dieser Text über Blau-Weiß Gerwisch erschien am Montag zuerst auf FuPa, unserem Portal für den Amateur-Fußball. Dort finden Sie alles Wissenswerte zum Landespokal und zur Vorbereitung der Vereine aus der Region.

www.fupa.net/  
sachsen-anhalt